

DryLin® Linearführungen

Welche konstruktiven Besonderheiten
gibt es?



DryLin® Linearführungen

Ganz genau betrachtet gibt es keine absolut parallelen Wellen/Schienen.

Als Folge dessen haben gleitende Linearführungen eine Tendenz, steckenzubleiben, wenn die Schienen nicht präzise genug ausgerichtet sind.

Die Schienen links wurden in 2 Stunden Montagearbeit genau ausgerichtet.

Die Schienen rechts wurden in 20 Minuten montiert und nicht genau ausgerichtet.

(Dieses Beispiel ist übertrieben, zeigt aber die Idee)

DryLin® Linearführungen

Die Lösung für dieses Dilemma ist die Konstruktion von **Loslagern**.

Loslager tragen zwar die Last, führen jedoch nicht auf der Schiene. Sie können sich etwas rechtwinklig zur Schiene bewegen („schwimmen“).

Die Führungsarbeit wird von den zwei anderen, den **Festlagern** übernommen.

Grundsätzlich sollen in jedem Linearführungssystem genau zwei Festlager vorhanden sein.

(Dieses Beispiel ist übertrieben, zeigt aber die Idee.)

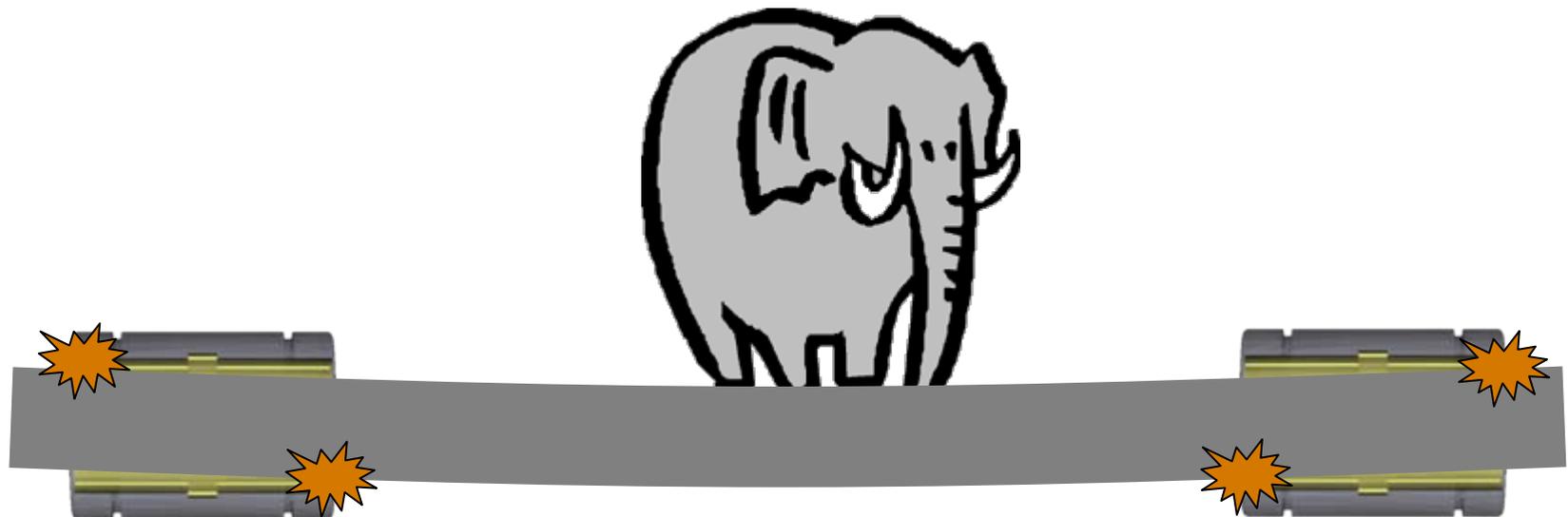
Eine weitere Herausforderung für Gleitführungen sind unter Last durchbiegende Wellen (ohne Unterstützung).

Dieses Phänomen kann ebenfalls zu ungleichmäßiger Bewegung durch extreme Kantenlast führen.



Eine weitere Herausforderung für Gleitführungen sind unter Last durchbiegende Wellen (ohne Unterstützung).

Dieses Phänomen kann ebenfalls zu ungleichmäßiger Bewegung durch extreme Kantenlast führen.

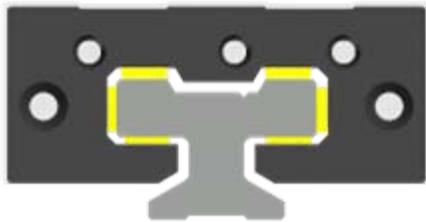


Kantenlast!

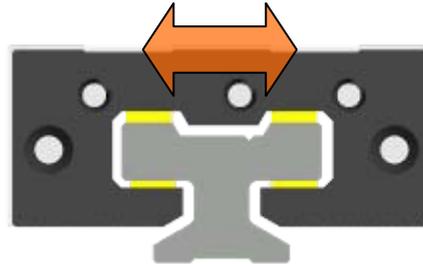
Konstruktion Festlager

Loslager

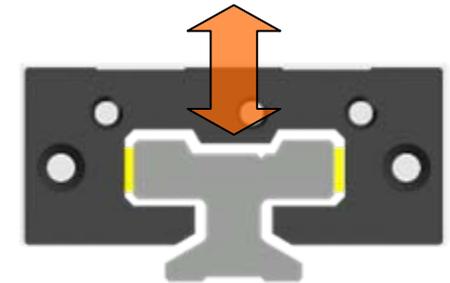
DryLin T:



TW-01-xx

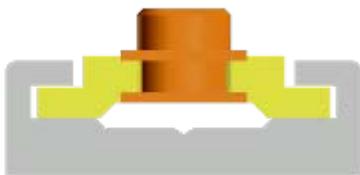


TW-01-xx LLZ

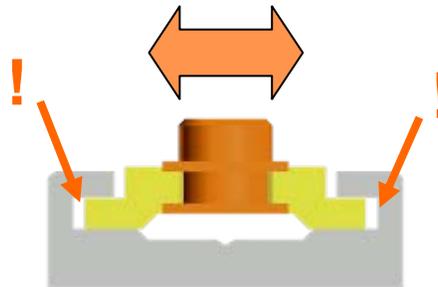


TW-01-xx LLY

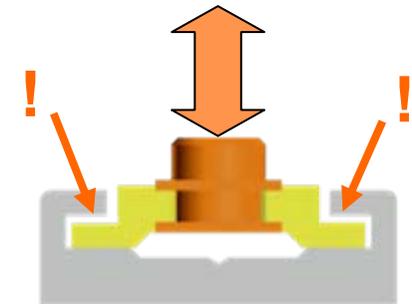
DryLin N:



NW-01-17



NW-01-17 LLZ



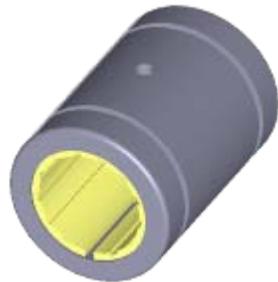
NW-01-17 LLY

Größen nicht maßstabsgerecht!

Konstruktion Festlager

Loslager

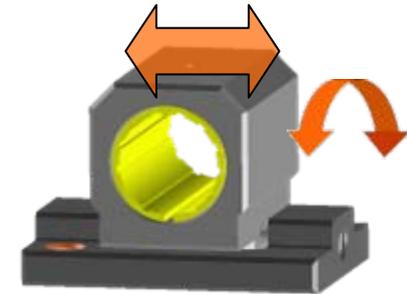
DryLin R:



RJUM-01-xx



RJUM-03-xx

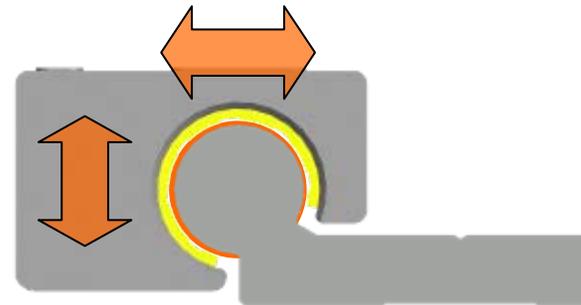


RJUM-06-xx LL

DryLin W
(rund):



WJUM-01-xx (Loslager nur mit Einzelschiene WS-xx von Bedeutung)

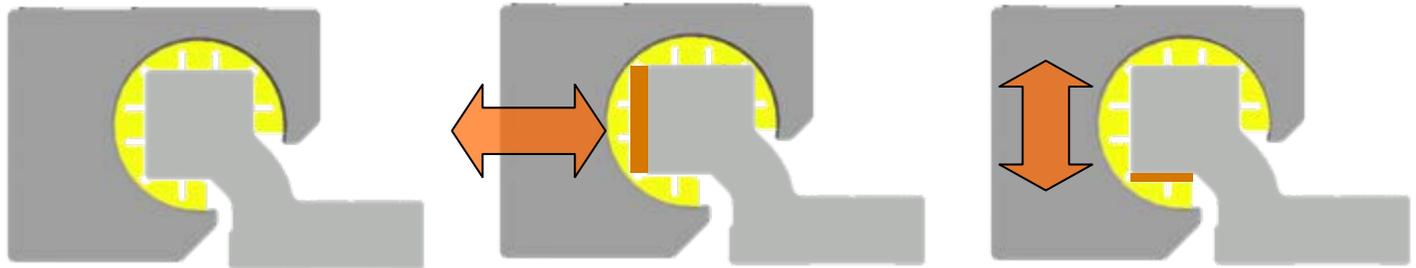


WJUM-01-xx LL mit spezieller JUM Gleitfolie mit 0,3 mm Spiel

DryLin WQ: Zum Ausgleich von Parallelitätsfehlern erfunden!

Konstruktion Festlager

Loslager



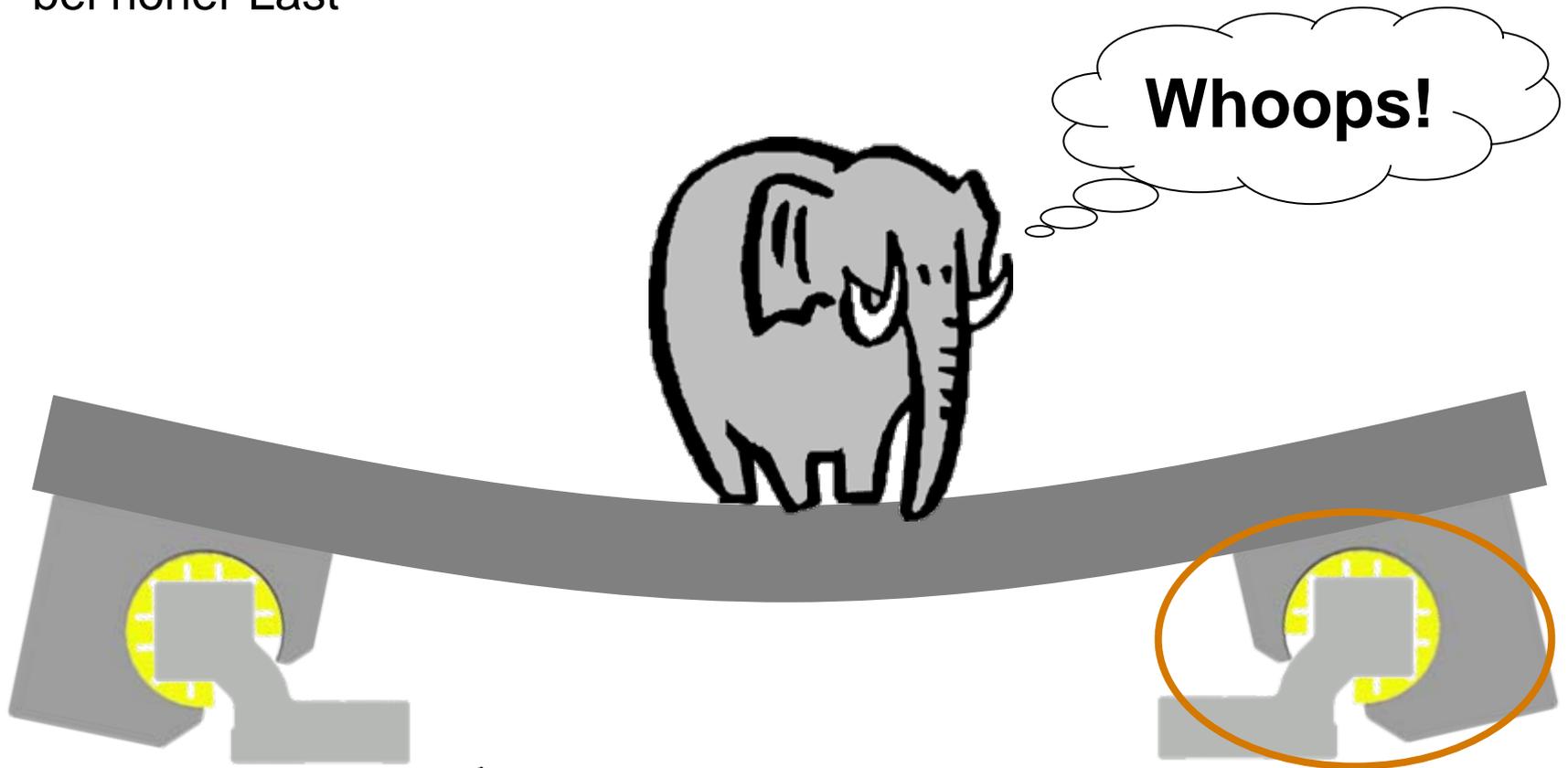
DryLin WQ: Keine Verkantungen bei Durchbiegung



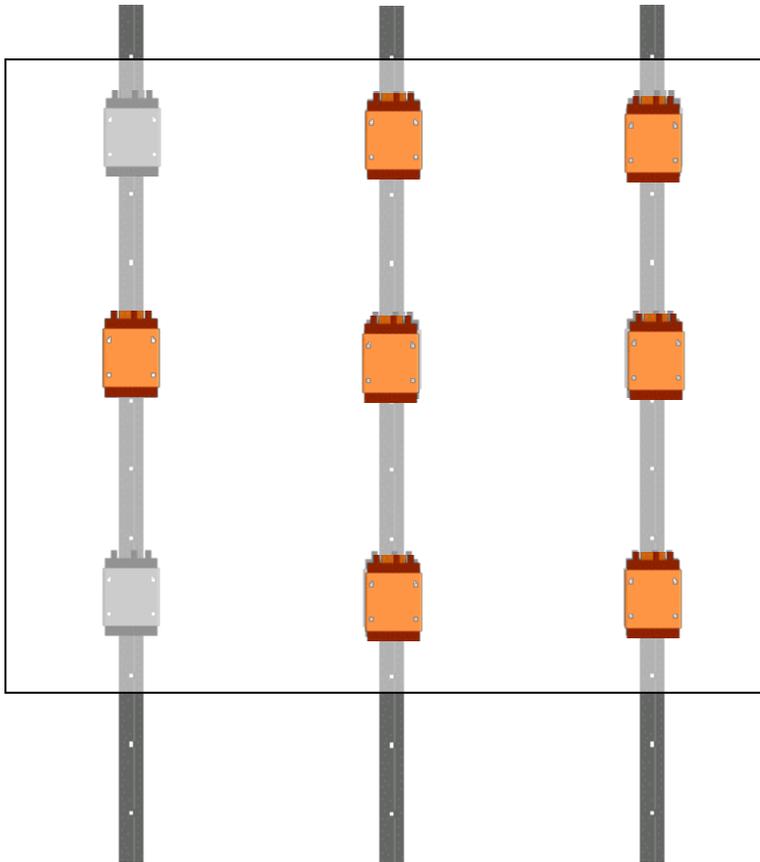
DryLin WQ: Typischer Anwendungsfall durchbiegender Montageplatte bei hoher Last



DryLin WQ: Typischer Anwendungsfall durchbiegender Montageplatte bei hoher Last



Bei starker Durchbiegung ist unbedingt ein Loslager LLZ einzusetzen!



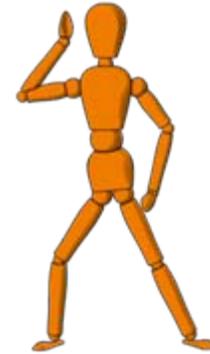
Ein anderer Weg, das Problem einer hoher Last / flexible Montageplatte zu lösen ist, die Durchbiegung durch Einsatz mehrere Wagen oder Schienen zu vermeiden.

Wie viele Loslager brauchen wir in diesem System?



TW-01-xx LLZ (Loslager), wie immer: Genau 2 Festlager!

**Fragen?
Kommentare?
Anmerkungen...**



... oder auf der Suche nach ganz bestimmten Themen?

Dann melden Sie sich bei uns:

**igus GmbH
Hochschulmarketing
Fon. 02203.9649.633**



Weitere Infos zu yes im Internet:

www.igus.de » Service » yes – für Schulen und Hochschulen

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

